

Eingegangen im Sekretariat
der Geschäftsstelle des
Stadtrates
22.05.2018



2761	The
------	-----

Änderungsantrag

zur Beschlussvorlage/zum Beschlussantrag B-142/2018

an den Stadtrat zur Sitzung am 23.05.2018

Einreicher: Fraktionsgemeinschaft VOSI/PIRATEN	<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich gemäß § 37 SächsGemO
--	---

Kostendeckungsvorschlag:
(Produktuntergruppe)

Änderung (Ergänzung/Streichung/Ersatz durch Alternative)

Der Stadtrat beschließt die außerplanmäßige Mittelbereitstellung für Videoüberwachungsattrappen im Zentrum, den **Einbau von WLAN-Router mit Freifunk-Firmware in diesen Attrappen sowie die Erhöhung der Mittel für die Sozialarbeit im Zentrum wie folgt:**

Änderungen zum Ergebnishaushalt

-in EUR-

PSK ggf. Maßnahmenr.	Kurzbezeichnung Produktsachkonto und ggf. Maßnahmennummer	HH-Plan	Bereits genehmigte apl/üpl	Veränderung +	Veränderung ./.	Ansatz neu
Erträge						
61120000.31110000	allgemeine Schlüsselzuweisungen	171.656.300	6.955.000	420.000	0	*179.031.300
Summe Erträge				420.000		
Aufwendungen						
1221100.42221000	Ordnungsaufgaben Amt 32, Aufw. Unterhaltung v. Geräten, Ausstattung u. Ausrüstungsgegenständen	0	0	220.000	0	220.000
3631001.43181110	Zuschüsse für lfd. Zwecke an übrige Bereiche Jugendsozialarbeit	5.328.900		200.000	0	5.528.900
Summe Aufwendungen				420.000		

i.A. A. Felber

Unterschrift

Begründung:

Der ursprüngliche Antrag sah vor Glasfaserkabel(LWL) durch die Innenstadt zu verlegen, sowie weitere technische Anlagen für die Videoüberwachung zu errichten. Der Effekt auf die öffentliche Ordnung und Sicherheit ist allerdings unklar und nicht nachweisbar und die Zugriffsrechte nicht abschließend geklärt. Etwaige Abschreckungseffekte treten auch bei Attrappen ein. Aus dem Grund sollen die technischen Bauarbeiten sinnvoller verwendet werden und stattdessen ein freies, öffentliches WLAN sicherstellen. Dies wäre im Betrieb und Ausbau auch günstiger.

Die Ersparnisse sollen den Streetworkern in der Innenstadt für Prävention zugutekommen.